

[21303.] Mit directer Post versandten wir heute an alle Handlungen, denen wir am 26. April die Schlusslieferungen von Sachs-Villatte's gr. encyklop. Wörterbuche Thl. II. expedirten, nachfolgendes Circular. Wir bringen dasselbe auch an dieser Stelle zur gef. Kenntnissnahme derjenigen Handlungen, die beim Ausschreiben etwa übersehen sein könnten.

Langenscheidt'sche Verlags-Buchhdlg.

Berlin, 6. Mai 1880.

Eilt! Gefahr im Verzuge!

Nachstehende Notiz wollen Sie gütigst Ihren sämtlichen Abnehmern von Sachs' encyklop. Wörterbuch II., gr. A. unverzüglich zugehen lassen. Für Ihre freundl. Bemühungen im voraus unsern verbindlichsten Dank!

* * *

Es hat sich herausgestellt, dass beim Einbinden von Sachs-Villatte's Wörterbuch, Theil II., gr. A. die frischgedruckte letzte (Doppel-)Lieferung sich „abzieht“ (d. h. dass der Druck sich auf die gegenüberstehende Seite überträgt), sofern der Band stark gewalzt wird.

Den Buchbinder wolle man daher gef. hierauf aufmerksam machen und ihn zur Vermeidung gedachten Uebelstandes anweisen, die frischgedruckten Seiten 1969 bis Schluss nicht zu walzen.

Ergebenst

Langenscheidt'sche Verlags-Buchhdlg.
(Prof. G. Langenscheidt).

Inserate und Beilagen

[21304.] in dem
**Magazin für die Literatur
des Auslandes**

(begründet 1832,

redig. von Dr. Ed. Engel)

sind erfahrungsgemäss von der besten Wirkung, da dieses „kritische Organ der Weltliteratur“ sowohl in die Hände der Fachgelehrten, als auch in die der gebildeten Kreise aller Nationen gelangt.

Die dreigespaltene Nonp.-Zeile kostet nur 30 S.

Beilagen nach Uebereinkommen.

Das „Magazin“ erscheint wöchentlich, und müssen Inserate und Beilagen 10 Tage vorher aufgegeben resp. angemeldet werden.

Hochachtungsvoll

Leipzig. **Wilhelm Friedrich.**

**Schweizer. Annoncen-Expedition
Orell, Füssli & Co.,**

Zürich — Basel — St. Gallen
Bern.

[21305.]

Wir empfehlen uns den Herren Verlegern zur Vermittlung ihrer

Annoncen für die Schweiz

und sind in der Lage, denselben bei Zuwendung ihrer Gesamtaufträge ganz bedeutend ermässigte Preis-Offerten zu machen. Die Beifügung von Sortimentsfirmen je für die betreffenden Städte wird genau nach Vorschrift angeordnet. — Zeitungskataloge und Kostenvoranschläge gratis.

Die Zeitung „Post“,
jetzige Auflage 12,000 Exemplare,

[21306.] empfiehlt sich zu erfolgreichen Inseraten, besonders für Jugendchriften, militärische, culturhistorische und Kunst-Werke, sowie Schriften über Landwirtschaft, Viehzucht, Sport, Maschinenwesen, Luxusgegenstände u. s. w.

Die „Post“

berechnet 40 S. pro Zeile und bewilligt Buchhändlern 25% Rabatt.

Recensionsexemplare finden schnellste Berücksichtigung.

Die „Post“ hat unter den höchsten und den begütertesten Kreisen die größte Zahl ihrer Leser, mehr als irgend eine andere Zeitung!

Expedition der „Post“.

Berlin S. W., Zimmerstraße 96.

Versteigerungs-Ankündigung.

[21307.]

Im Concurse des Buchhändlers Ludwig Schmidt hier werden in dessen Geschäftslocal, Merianstraße 9, am

Dienstag den 11. Mai Vormittags 9 Uhr öffentlich versteigert:

Werke verschiedener Classiker, diverse Proschüren und Schriften verschiedenen Inhalts, eine große Partie Schul- und Gebetbücher, Landkarten etc.

Sodann folgende Verlagswerke:

Albrecht's Uebungen u. Lieder zum methodischen Gesangsunterricht für Schule und Haus.

Behagel, W., das badische Bürgerrecht u. der Code Napoleon.

Behagel's Güterverhältnisse der Ausländer. Formularbuch, neues, oder Anleitung zur vorsichtigen Abschließung von Verträgen.

Ortslexicon, politisch-statistisch-topograph., des Großherzogthums Baden.

Stempf's Handbuch des Gantrechts u. Gantverfahrens im Großherzogthum Baden.

Warnkönig's bad. Gesetz über Jagd und Fischerei.

Der neue deutsche Advocat.

Verlagsverträge können bei dem Unterzeichneten eingesehen werden.

Freiburg, 27. April 1880.

Der Concurseverwalter
G. Reim.

Clichés aus dem Daheim

[21308.] geben wir

in Kupferniederschlag zu 10 S.,

in Blei zu 9 S.

pr. Quadratcentimeter ab.

Clichés-Kataloge stehen auf kurze Zeit leihweise zu Diensten.

Leipzig.

Daheim-Expedition
(Behagen & Klasing).

Ansichts-Exemplare

[21309.]

vom illustrierten

Hausfreund-Kalender

pro 1881

sind zu beziehen durch **E. Thiele** in Leipzig, Elisenstr. 1.

[21310.] Versandt wurden folgende neue Lager-Kataloge:

Nr. 576. Class. Philologie u. Archaeologie.
2722 Nrn.

Nr. 577. Neuere und orient. Linguistik.
1361 Nrn.

Nr. 578—81. Geschichte mit deren Hilfswissenschaften. Militaria. 5903 Nrn.

Nr. 582. Medizin (enth. d. Bibliothek des Prof. Dr. F. W. Theile in Weimar.)
3717 Nrn.

Nr. 583. Theologie. Kirchenrecht. 3825 Nrn.

Nr. 584. Philosophie. Pädagogik. 1069 Nrn.

Bei sicherer Aussicht auf Absatz bitten wir, Mehrbedarf zu verlangen.

Leipzig, Mai 1880.

Kirchhoff & Wigand.

Für Antiquare.

[21311.]

Eine alte juristische Bibliothek (600 Nrn.) ist im Ganzen oder einzeln sehr billig zu verkaufen.

Offerten unter J. B. durch die Exped. d. Bl.

Briefmarken-Sammlung.

[21312.]

Eine werthvolle Sammlung von ca. 2200 Briefmarken (in Bichie's Album), für welche der Besitzer — außer zahlreichen gratis erlangten Stücken — mehr als 200 M. baar geopfert hat, ist zu dem billigen Preise von 80 M. baar zu verkaufen durch **Theobald Grieben** in Berlin.

Werke über Bienenzucht.

[21313.]

Anlässlich der im September d. J. in Bissen stattfindenden internationalen Ausstellung für Bienenzucht, Honigbereitung etc. gestatte ich mir, an die Herren Verleger diesbezüglicher Werke das höf. Ersuchen zu stellen, mir je 2—3 Exemplare durch meinen Herrn Commissionär einzusenden. Auch Probenummern derartiger Zeitchriften sind erwünscht.

Achtungsvoll

J. Schiebl in Bissen.

Sampson Low & Co. in London

[21314.]

liefern

Englisches Sortiment,

Antiquariat u. Zeitschriften
in wöchentlichen Eilsendungen
franco

Leipzig, Berlin, Wien u. Stuttgart.

Commiss. in Leipzig: Herr B. Hermann.

„ „ Berlin: Herr W. H. Kühl.

„ „ Wien: Herr R. Lechner (Verlag).

„ „ Stuttgart: Herr A. Oetinger.

„ „ Frankfurt a/M.: W. Rommel.

Goldene Medaille für Kunst und Wissenschaft.

[21315.]

Holzschnitte u. Clichés

liefert die

Xylographische Anstalt

von

Eduard Ade in Stuttgart

(gegründet 1855).